

URHEIMLICHE

Urbane
Künste Ruhr

UNCANNY
SHIFTS

EINE AUSSTELLUNG RUND UM DEN
DORTMUNDER HAUPTBAHNHOF / AN EXHIBITION CLOSE
TO DORTMUND MAIN STATION

22.8.-4.10.2026

VERSCHIEBUNGEN

PROGRAMM / PROGRAMME

SA / SAT, 22.8.

15 UHR
/ H

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Adresse / Address: Auf dem Vorplatz der /
In front of the Ev. Stadtkirche Sankt Petri,
Westenhellweg / Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG / GRAND OPENING OF THE EXHIBITION UNHEIMLICHE VERSCHIEBUNGEN

Es sprechen / *Speakers:*
Christel Schürmann (Geschäftsführung / *Managing Director*
Stadtkirche Sankt Petri)
Britta Gövert (Bürgermeisterin der Stadt / *Mayor of the City*
of Dortmund)
Ivo Van Hove (Intendant / *Artistic Director of Ruhrtriennale*)
Britta Peters (Künstlerische Leitung / *Artistic Director of Urbane*
Künste Ruhr)

Die Ausstellung ist bereits ab 11 Uhr geöffnet. /
The exhibition is open from 11 h.

19 UHR
/ H

Künstler*innenhaus Dortmund
Adresse / Address: Sunderweg 1,
44147 Dortmund

ERÖFFNUNG / OPENING TINGLING EARTH – SCHAUER UNTER DER HAUT DER ERDE

Anknüpfend an die Ausstellung *Unheimliche Verschiebungen* zeigt
das Künstler*innenhaus Dortmund mit *Tingling Earth – Schauer*
unter der Haut der Erde eine Gruppenausstellung, die einen
besonderen Schwerpunkt auf die künstlerische Auseinandersetzung
mit der Erde als fruchtbarem Boden und Ökosystem ebenso wie als
(Unter-)grund legt, auf dem Gemeinschaft und Spaltung entstehen. /
Following on from the exhibition Uncanny Shifts, the
*Künstler*innenhaus Dortmund presents* Tingling Earth – Schauer
unter der Haut der Erde, *a group exhibition that puts a special*
emphasis on the artistic exploration of the Earth as both fertile soil
and an ecosystem, as well as the (sub)ground upon which community
and division arise.

Mit Arbeiten von / *With works by* Valentin Bansac & Alice Loumeau
(MATTERS.xyz), Lisa Biletska, Viktor Brim & Emerson Culurgioni,
Anna Charlotte Frevel, Paul Granjon, Lina Kusaite, Margo Zälte

Kurator*innen / *Curators:* Natalia Matsenko, Lex Rütten, Jana
Kerima Stolzer, Yuri Yefanov

Urbane Künste Ruhr

Eine Ausstellung des / *An exhibition presented by the*
Künstler*innenhaus Dortmund in Kooperation mit /
in collaboration with Urbane Künste Ruhr

SO / SUN, 23.8.

14 UHR
/ H

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Adresse / Address: Westenhellweg / Petrikirchhof 1,
44137 Dortmund

FÜHRUNG MIT DEN KURATORINNEN / GUIDED TOUR WITH THE CURATORS BRITTA PETERS UND / AND ALISHA RAISSA DANSCHER

Gemeinsam besuchen wir verschiedene Standorte der Ausstellung
und laden zum Erkunden der Werke und ihrer Umgebungen ein.
Die Führung findet in deutscher Sprache statt und dauert etwa zwei
Stunden. / *Together we visit different venues of the exhibition and*
invite you to explore the works and their environments. The tour takes
place in German and lasts about two hours.

Anmeldung erforderlich unter / *Please register in advance via:*
www.urbanekuensteruhr.de

16:30 UHR
/ H

Dietrich-Keuning-Haus
Adresse / Address: Leopoldstraße 50-58,
44147 Dortmund

MEET THE TROUBADOUR

Der Troubadour reist durch das Ruhrgebiet – von Dortmund nach
Duisburg, von Stadt zu Stadt, von Auftritt zu Auftritt, von Begegnung
zu Begegnung. Im Mittelpunkt steht die Idee der kontinuierlichen
Präsenz: eine ununterbrochene Reise und ein musikalisches
Experiment, bei dem Gespräche, Gastfreundschaft und gemeinsame
Erlebnisse ein sich ständig erweiterndes Repertoire an Liedern,
Texten und Geschichten entstehen lassen. /
The Troubadour is travelling through the Ruhr area from Dortmund
to Duisburg – from city to city, performance to performance and
encounter to encounter. Revolving around the idea of continuous
presence, it is an uninterrupted journey and a musical experiment
where conversations, hospitality and shared experiences create
an ever growing repertoire of songs, texts and stories.

Performance The Troubadour: Riah Knight
Assistenz / *Assistant* / The Juggler: Christian Löffel

The Troubadour von / *by* Ari Benjamin Meyers
ist eine Koproduktion mit der /
is a co-production with Manifesta 16 Ruhr.

Save
the date

DO / THU, 10.9.
The Troubadour's
Farewell
Adresse / Address:
Christ-König-Kirche,
Steinring 34,
44789 Bochum

DO / THU, 3.9.
UND / AND FR / FRI, 4.9.

18 UHR / H

STADT_RAUM im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte / *in the Museum of Art and Cultural History* Dortmund (MKK)
Adresse / Address: Hansastraße 3, 44137 Dortmund

JINGYUN LI DIE GESCHICHTE DER RUHIGEN WOLKE (WIP) LECTURE PERFORMANCE UND GESPRÄCH / AND TALK

Ruhige Wolke ist die Abwärme des Kühlturms – jene Restenergie,
die für das System nicht mehr nutzbar ist und sich in die Ferne
bewegt. Jingyun Li ist als Kind von Kraftwerksarbeiter*innen
in der Siedlung des chinesischen Kohlekraftwerks Weihe
aufgewachsen. In der Performance widmet sich die
Theatermacher*in mittels Autofiktion der eigenen
Biographie und reflektiert in poetischer Sprache
Prozesse der Annäherung und Entfremdung in
transgenerational weitergegebenen Traumata. /
Ruhige Wolke refers to the waste heat from the
cooling tower – the residual energy that can
no longer be utilised by the system and drifts

away. Jingyun Li grew up as the child of power plant workers in the
settlement surrounding the Weihe coal-fired power plant in China.
In the performance, the theatre artist uses autofiction to explore
her own biography and, through poetic language, reflects
on processes of connection and alienation within traumas
passed down across generations.

Veranstalterin ist /
Organised by
Urbane Künste
Ruhr.
Local Support:
STADT_RAUM

Die Arbeit entstand als Work-in-Progress im Rahmen
des Programms / *The work was created as a work-*
in-progress as part of the programme Zu Gast bei
Urbane Künste Ruhr.

SA / SAT, 12.9.

11 UHR / H

Nordmarkt, Nordmarkt-Kiosk
Adresse / Address: Mallinckrodtstraße 65, 44145 Dortmund

FÜHRUNG MIT / GUIDED TOUR WITH BODO E.V.

Die sozialen Stadtführungen von bodo e.V. führen durch das Leben
gestaltete Alttarrückwand oder ein Aufsatz auf dem Altar. Das
sogenannte *Goldene Wunder* in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri in
Dortmund ist solch ein von beiden Seiten verziertes und klappbares
Objekt. Es wird bis heute mehrmals im Jahr zu unterschiedlichen
Anlässen geklappt. Die Goldseite versteckte sich in den
Sommermonaten hinter der Gemäldeseite. Im Rahmen der
Veranstaltung wird diese sogenannte Festtagsseite wieder sichtbar
gemacht. Dr. Niklas Gliemann, Kulturhistoriker am Seminar für
Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund, bietet einen
Einblick in den lebendigen Umgang mit dem mehr als ein halbes
Jahrtausend alten Altarwerk. /
In Christian churches, an altarpiece is typically a decorative
screen or structure placed in front of or on top of the altar. The
so-called Golden Miracle in the Ev. Stadtkirche Sankt Petri in
Dortmund is an example of this, decorated on both sides and
capable of being folded open. It is unfolded several times a
year for various occasions. During the summer months, the
golden side was hidden behind the painted side. As part of the
event, the 'festive side' will be revealed once more. Dr Niklas
Gliemann, a research fellow in the Department of Art and
Material Culture at TU Dortmund University, will offer
an insight into how this more than half a millennium old
altarpiece is still relevant today.

how people can lose their homes, what support is available on the
streets to ensure survival, and what services are offered to help people
escape homelessness.

Anmeldung erforderlich unter / *Please register via:*
www.bodoev.de/touren
Kosten / *Costs:* 12,50 € pro Person / *per person*

Veranstalter ist /
Organised by bodo e.V.

SO / SUN, 13.9.

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Adresse / Address: Westenhellweg / Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund
Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals / *As part of the Historic Preservation Day*

15 UHR / H

DAS GOLDENE WUNDER. DER ANTWERPENER ALTAR IN DER / THE GOLDEN MIRACLE. THE ANTWERP ALTAR IN THE EV. STADTKIRCHE SANKT PETRI – MIT ALTARWANDLUNG / WITH ALTAR TRANSFORMATION

Ein Altarretabel ist in christlichen Kirchen eine oft kunstvoll
gestaltete Alttarrückwand oder ein Aufsatz auf dem Altar. Das
sogenannte *Goldene Wunder* in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri in
Dortmund ist solch ein von beiden Seiten verziertes und klappbares
Objekt. Es wird bis heute mehrmals im Jahr zu unterschiedlichen
Anlässen geklappt. Die Goldseite versteckte sich in den
Sommermonaten hinter der Gemäldeseite. Im Rahmen der
Veranstaltung wird diese sogenannte Festtagsseite wieder sichtbar
gemacht. Dr. Niklas Gliemann, Kulturhistoriker am Seminar für
Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund, bietet einen
Einblick in den lebendigen Umgang mit dem mehr als ein halbes
Jahrtausend alten Altarwerk. /
In Christian churches, an altarpiece is typically a decorative
screen or structure placed in front of or on top of the altar. The
so-called Golden Miracle in the Ev. Stadtkirche Sankt Petri in
Dortmund is an example of this, decorated on both sides and
capable of being folded open. It is unfolded several times a
year for various occasions. During the summer months, the
golden side was hidden behind the painted side. As part of the
event, the 'festive side' will be revealed once more. Dr Niklas
Gliemann, a research fellow in the Department of Art and
Material Culture at TU Dortmund University, will offer
an insight into how this more than half a millennium old
altarpiece is still relevant today.

Veranstalterin ist /
Organised by
Urbane Künste
Ruhr
und die / *and the*
Ev. Stadtkirche
Sankt Petri.

16 UHR / H

MULTIPLE KOEXISTENZEN – STADTKIRCHEN ALS OFFENE RÄUME FÜR UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGEN / MULTIPLE COEXISTENCES – CITY CHURCHES AS OPEN SPACES FOR DIVERSE USES

Gespräch mit / *Talk with* Ania Corcilus (Kuratorin und
Künstlerische Leitung des Projekts / *Curator and Artistic Director*
of the project St Maria als...), Mariette Dölle (Direktorin / Director
Museum Oude Kerk Amsterdam), Amrita Jakupi (Künstlerin
und Roma-Aktivistin / Artist and Roma-Activist), Britta Peters
(Künstlerische Leitung / Artistic Director of Urbane Künste Ruhr),
Christel Schürmann (Pfarrerin und Geschäftsführerin / Pastor and
Managing Director of Ev. Stadtkirche Sankt Petri)

Im Gespräch gehen die Referent*innen der Frage nach, wie sich
Kirchen jenseits des Modells der entweihten Kulturkirche für neue
Funktionen und Begegnungen öffnen können. Sie werfen einen
Blick auf die Potentiale und Herausforderungen zeitgenössischer
Kunstaustellungen in kirchlichen Räumen, die ihrerseits eigene
Sammlungen und historische Rahmungen mitbringen. /
In this discussion, the speakers explore how churches can open
themselves up to new functions and encounters beyond the model of
the deconsecrated cultural church. They will examine the potential
and challenges of contemporary art exhibitions in church spaces,
which in turn bring their own collections and historical contexts to
the table.

SA / SAT, 19.9.

19-23 UHR / H

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Adresse / Address: Westenhellweg / Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund
Im Rahmen der DEW21 Museumsnacht / *As part of the DEW21 Museum Night* Dortmund

TROUBADOUR, THE EPILOGUE

Nachdem das Projekt *The Troubadour* von Ari Benjamin Meyers
vom 10.8. bis 10.9. als musikalische Reise im Ruhrgebiet
stattgefunden hat, kehrt die Figur der singenden Erzähler*in
- performt von der romni-britischen Schauspielerin und
Musikerin Riah Knight - für einen Epilog zurück. /
Following Ari Benjamin Meyers' project The
Troubadour, which took place in the Ruhr region from
10.8. to 10.9. as a musical journey, the character
of the singing narrator – played by the British-
Romani actress and musician Riah Knight –
returns for an epilogue.

The Troubadour von / *by* Ari Benjamin
Meyers ist eine Koproduktion mit der / *is a*
co-production with Manifesta 16 Ruhr.

Veranstalterin ist /
Organised by
Urbane Künste
Ruhr
und die / *and the*
Ev. Stadtkirche
Sankt Petri.

ELECTRONIC SHIFTS – EXPERIMENTELLE ELEKTRONISCHE MUSIK MIT / EXPERIMENTAL ELECTRONIC MUSIC FEATURING ANUSHKA CHKHEIDZE, ANTONIA ALESSIA VIRGINIA BEESKOW, KERIMA – NORMALMAP.

Poetische Sounds, musikalische Erkundungen und
experimentelle Klangarchitekturen: Im Rahmen der
Dortmunder Museumsnacht laden wir zu einem
vielfältigen Konzertprogramm in die Ev. Stadtkirche
Sankt Petri ein. / *Poetic sounds, musical*
explorations, and experimental soundscapes:
As part of the Museum Night, we invite you
to a diverse concert programme at the
Ev. Stadtkirche Sankt Petri.

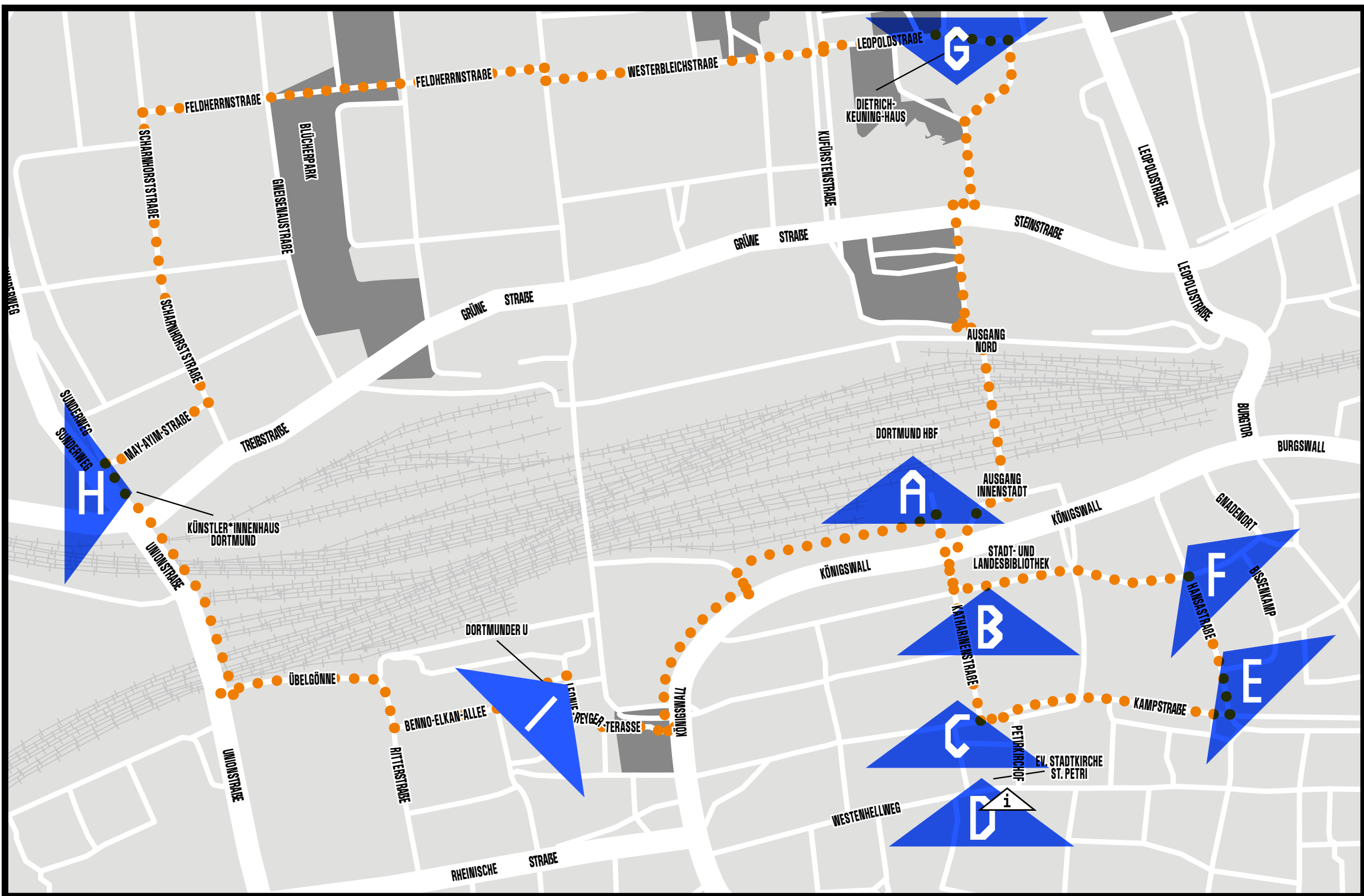
SO / SUN, 4.10.

16 UHR / H

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Adresse / Address: Westenhellweg / Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

FINISSAGE UND RELEASE DES BUCHES NICHT IM LUFTLEEREN RAUM - DREI AUSSTELLUNGEN IM RUHRGEBIET 2024-2026 / CLOSING EVENT AND BOOK LAUNCH FOR NOT IN A VACUUM - THREE EXHIBITIONS IN THE RUHR AREA 2024-2026

Veranstalterin ist / *Organised by*
Urbane Künste Ruhr und die /
and the Ev. Stadtkirche
Sankt Petri



A Dortmunder Hauptbahnhof /
Dortmund main station
Königswall 15, 44137 Dortmund

ALEKSANDRA DOMANOVIĆ
DEPARTURES (HOTTEST TO
COLDEST), 2026

B Max-Von-Der-Grün-Platz 5,
44137 Dortmund

NEDA SAEEDI
MONUMENT OF OBLIVION II,
2024-ONGOING

C Fußgängerzone zwischen /
Pedestrian zone between Café Bernstein
& Sparkasse Dortmund

HANS OSTAPENKO MIT MNPL
PO-2022, 2022

D Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Westenhellweg / Petrikirchhof 1,
44137 Dortmund

KEIN SCHÖNER ARCHIV (MICHAEL
ANNOFF & NURAY DEMIR)
NEGATIVE GEMEINSCHAFT, 2026
(im Brunnen / *in the fountain*)

TRANSSOLAR
EINFACH COOL, 2026

ANUSHKA CHKHEIDZE
POLYPHONY METERS / MATTERS,
2026

JOANNA PIOTROWSKA
UNTITLED, 2026

ZIRAN SHA PEI
SYSTEMISCHE TRAGWEITE DER
GLEICHGÜLTIGKEIT, 2026

E Ehemaliges Optikergeschäft /
Former optician's shop
Hansastraße 26-28,
44137 Dortmund

ELLINOR AURORA AASGAARD &
ZAYNE ARMSTRONG
THE FACTORY, 2026

SILKE SCHÖNFELD
BRÜCKSTRASSE, 2026

DRIANT ZENELI
MR. FISCHER (SECOND CHAPTER),
AUS / FROM: THE VALLEY OF THE
UNCANNY LOVERS, 2026

SAKASAKA
UNTITLED (FEIERABEND),
2026

F HANS C, Hansastraße 6-10,
44137 Dortmund

KATRIN MAYER
GARNGESTALTEN, 2026

G Vorplatz vom / *Forecourt of*
Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50-58, 44147 Dortmund

KEIN SCHÖNER ARCHIV
(MICHAEL ANNOFF &
NURAY DEMIR)
NEGATIVE GEMEINSCHAFT, 2026

H Künstler*innenhaus Dortmund
Sunderweg 1, 44147 Dortmund

TINGLING EARTH - SCHAUER
UNTER DER HAUT DER ERDE 🔥,
2026

I Lautsprecher im / *Loudspeaker in the*
Dortmunder U
Etage 4 / *4th floor*, Leonie-Reygers-
Terrasse, 44137 Dortmund

UH HUH HER
DISAPPEARING APPROACH,
2026

i Fußgängerzone / *Pedestrian zone*
Westenhellweg / Petrikirchplatz,
44137 Dortmund

INFO STAND /
INFORMATION POINT

Audiotour zur Ausstellung /
Audio Tour to the Exhibition

DE



EN



Vertraute Lebensräume verändern sich, grundlegende Ordnungen verschieben und bedrohliche Ereignisse wiederholen sich: Das Unheimliche könnte als ein Zustand gelten, der die Grundstimmung der Gegenwart beschreibt. Während engagierte Wissenschaftler*innen disziplinübergreifend versuchen, Wege aus den globalen Krisen zu finden, vermischen sich im durch autoritäre Stimmen angeheizten Diskurs Gefühle von Angst und Verunsicherung mit Polemisierung, Verleugnung und Abwehr.

Die Ausstellung *Unheimliche Verschiebungen* widmet sich mit künstlerischen Mitteln ökologischen, sozialen und politischen Wechselwirkungen unserer Zeit. An Standorten rund um den Dortmunder Hauptbahnhof treten skulpturale, installative und performative Arbeiten mit ihrer Umgebung in Beziehung. Sie begegnen einer komplexen Gegenwart mit neuen Erfindungen, Neugier, Umsicht, Schönheit und melancholischen Analysen.

Familiar environments are changing, fundamental orders are shifting, and threatening events are repeating themselves: the uncanny could be considered a state that describes the prevailing mood of the present. While committed scientists are trying to find ways out of the global crises, feelings of fear and uncertainty are mixed with polemics, denial and rejection in the discourse fueled by authoritarian voices.

The exhibition Uncanny Shifts uses artistic means to address some ecological, social, and political interactions of our time. At various locations around Dortmund's main station, sculptural, installative and performative works interact with their surroundings. They explore the complexity of the present with curiosity, circumspection, beauty and melancholic analyses.

Mit Werken von / *With Works by* Ellinor Aurora Aasgaard & Zayne Armstrong, Anushka Chkheidze, Aleksandra Domanović, Kein schöner Archiv (Michael Annoff & Nuray Demir), Katrin Mayer, Hans Ostapenko mit / *with* MNPL, Ziran Sha Pei, Joanna Piotrowska, Neda Saeedi, sakasaka, Silke Schönfeld, Transsolar, UH HUH HER, Driant Zeneli und / *and* *The Troubadour* von / *by* Ari Benjamin Meyers in Koproduktion mit der / *in co-production with* Manifesta 16 Ruhr

Künstlerische Leitung / *Artistic Director*: Britta Peters
Kuratiert von / *Curated by* Alisha Raissa Danscher und / *and* Britta Peters

Eine Ausstellung von Urbane Künste Ruhr zur Ruhrtriennale 2026 / *An exhibition by Urbane Künste Ruhr for the Ruhrtriennale 2026*

Einige Projekte wurden im Rahmen des Programms *Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr* entwickelt. / *Some projects were developed as part of the programme Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr.*

ADRESSE / ADDRESS

Ev. Stadtkirche Sankt Petri und weitere Orte / *and other places*,
Westenhellweg / Petrikirchhof 1, 44137 Dortmund

Anfahrt mit dem ÖPNV / *Directions by Public Transportation:*
Dortmund Hbf / *Dortmund main station* oder / *or* U-Bahn-Linien /
metro lines U 41, U 45, U 47, U 49 bis Haltestelle / *to* Kampstraße stop

Anfahrt mit dem PKW / *Directions by car:* DOPARK Tiefgarage /
Underground car park Westentor
Navigation: Schmiedingstr. 10, 44137 Dortmund

22.8.-4.10.2026

MI-SO / WED-SUN, 11-18 UHR / H

DER EINTRITT IST FREI. / ADMISSION IS FREE.



URBANEKUNSTERUHR.DE

ZUGÄNGLICHKEIT / ACCESSIBILITY

Die Ausstellung findet an unterschiedlichen Orten statt, diese sind vom Hauptbahnhof fußläufig erreichbar. Der Zugang ist für Rollstuhlfahrer*innen mit Ausnahmen geeignet. Detaillierte Informationen findet ihr unter www.urbanekuensteruhr.de. Gerne könnt ihr euch auch unter +49 (0) 234 97 48 35 02 oder INFO@URBANEKUNSTERUHR.DE melden und wir beantworten eure Fragen persönlich. / *The exhibition takes place at different locations which are within walking distance from the main station. The locations are accessible for wheelchair users (with exceptions). Detailed information can be found at www.urbanekuensteruhr.de. Please don't hesitate to contact us via +49 (0) 234 97 48 35 02 or INFO@URBANEKUNSTERUHR.DE for individual support.*

Impressum / *Imprint*

Kultur Ruhr GmbH, Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum

**Urbane
Künste Ruhr**

Gestaltung / *Design:* Studio Yukiko



Eine Ausstellung zur /
An exhibition for



Ruhrtriennale
Festival der Künste

Gesellschafter und öffentliche Förderer /
Partners and public supporters

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR